Netz4 Aktuell

März 2025

Die einzige Konstante im Leben ist die Veränderung

Hallo

Abschiede und ein Neustart prägen die Arbeit des Netz4 zum Jahresbeginn. ***Was bleibt ist unser Herzensanliegen mit Menschen in herausfordernden Lebenssituationen gemeinsam eine Wegstrecke zu gehen.***

In dieser Netz4 Aktuell berichten wir über das Snowcamp der Jugendlichen und informieren über die personellen Änderungen im Erwachsenenbereich. Den Newsletter beenden wir mit einer **Einladung für dich: Am 18. Mai möchten wir mit**

viel Essen und schöner Gemeinschaft feiern. Wir planen einen Streetfood-Event. Am besten trägst du dir das Datum gleich in deine Agenda ein.

Snowcamp – Gemeinschaft und wundervolle Bergwelt

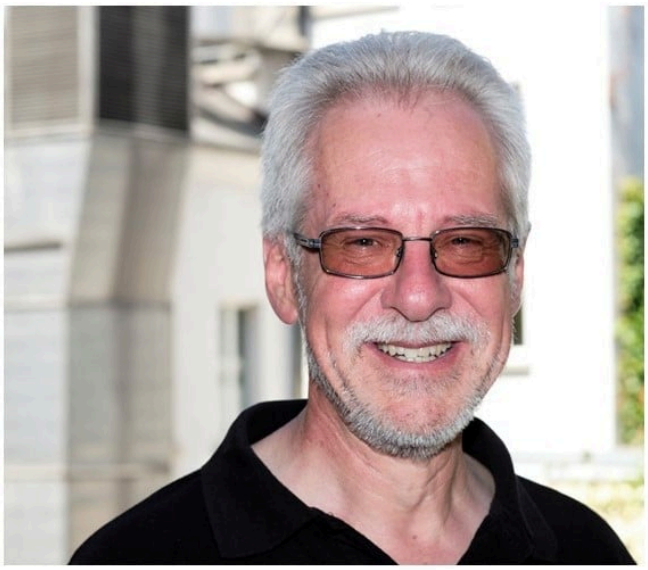
Das Snowcamp in Kandersteg war eine Woche voller Abenteuer, Erlebnisse und unvergesslicher Momente. *Raus aus der Stadt und rein in den Schnee* – für einige der teilnehmenden Jugendlichen war das Snowcamp die erste Gelegenheit, die Schweizer Bergwelt zu erleben, anstatt sich nur durch die Zürcher Strassen zu bewegen.
Ein besonderes Highlight war die Winterwanderung zum Oeschinensee. Am Dienstagnachmittag legte ein Teil der Gruppe eine Pause vom Snowboarden ein und wanderte zum gefrorenen See. Während der Wanderung begann es zu schneien, und die winterliche Stimmung war einfach magisch. Der frische Schnee und die ruhige, verschneite Landschaft sorgten für eine besondere Atmosphäre. *Und dann – das grosse Fotoshooting!* Manche waren so begeistert von der Landschaft und dem Schnee, dass sie die Wanderung fast ausschliesslich damit verbrachten, Fotos zu machen. Irgendwann sagte ein Teilnehmer mit einem breiten Grinsen: „Statt die Schönheit der Natur zu geniessen, machen die nur Fotos!“ Diese Bemerkung sorgte für einige Lacher.

Am Oeschinensee angekommen, wurde klar, dass es kein gewöhnlicher See ist, denn er war von einer Eisschicht bedeckt. Es war kaum zu erkennen, dass es sich um einen See handelte – man hätte genauso gut auf dem Mond stehen können. Für viele war es das erste Mal, auf einem zugefrorenen See zu stehen, was das Erlebnis noch beeindruckender machte. Diese Winterwanderung und das gesamte Snowcamp waren voller unvergesslicher Erlebnisse – oder wie es ein Teilnehmer treffend sagte: ***«Jetzt habe ich endlich die richtige Schweiz gesehen!»***

Anfangs Februar durften wir **Markus Da Rugna** als neuen Mitarbeiter in der Funktion als Co-Leiter Erwachsene begrüssen. Gerne stellt er sich gleich selber vor:

"Aufgewachsen bin ich im Kanton Thurgau, meine Eltern aber waren Zürcher. Mein Vater ist in Wiedikon aufgewachsen. Mein erster Berufswunsch erfüllte sich bei den SBB als Betriebsdisponent. Geprägt vom Glauben und Engagement meiner Mutter verliess ich diese bald wieder und studierte Theologie und Gemeindebau am IGW in Zürich. Damit verbunden war auch meine Tätigkeit beim neu entstandenen Freikirche ICF, wo ich meine Frau kennenlernte. Später war ein Jahr bei der Kommunität Don Camillo in Montmirail wichtig, wo ich auffallend viele Methodist*innen kennenlernte. Schliesslich fand ich so den Weg ins Pfarramt bei der EMK, nach 2 Jahren ergänzendem Studium in Reutlingen (D). Unsere Stationen waren Gelterkinden im schönen Baselbiet, Romanshorn am Bodensee und Aarau im Herzen der Schweiz. Mit auf den Weg kamen 3 Kinder, die heute zwischen 18 und 23 Jahre alt sind. Eine Leidenschaft wurde für mich das Pilgern, speziell auf den Spuren von Franziskus von Assisi. Sport - speziell Fussball - und ökologische Themen haben mein Leben ebenfalls geprägt.

In einer Auseinandersetzung mit mir selbst und meinen Beziehungen wollte ich die Rolle als Pfarrer nach 22 Jahren verlassen. Die Sozialdiakonie wurde mir als Lebensthema neu wichtig und nach einer Auszeit ging die Türe zu einer Anstellung bei Netz4 auf. Ich freue mich auf diese wichtige Verbindung von Spiritualität und Tat und auf die besondere Rückkehr nach Zürich."



Leider müssen wir uns von zwei Mitarbeitenden verabschieden. Gian-Duri Mögling trat Ende Februar in den wohl verdienten Ruhestand. Als Co-Leiter Erwachsene hat er die Arbeit des Netz4 während fast 7 Jahren massgeblich geprägt.

Christiane Creutzburg ist seit Juni 2022 in einem kleinen Pensum für das Netz4 tätig und verlässt uns Ende März. Durch ihre zugewandte Art und ihr Know-How als Psychologin und Kunsttherapeutin war sie eine wertvolle Stütze für das Team. ***Wir wünschen den beiden für ihre Zukunft nur das Beste und Gottes Segen.***

Street-Food-Event

Zusammen reisen wir kulinarisch um die Welt und bieten Essen aus verschiedenen Ländern an. Wir freuen uns auf viele Begegnungen über kulturelle Grenzen hinweg!

Für Kinder und Junggebliebene organisieren wir neben dem Essen einige Spiele.

Wann: Sonntag, 18. Mai nach dem Gottesdienst (ab 11:30 Uhr)

Wo: Auf der Lutherwiese / Mentona-Moser-Anlage, neben der EMKZ4

Lust auf leckeres Essen aus aller Welt, zubereitet von Besuchenden des Netz4? Dann reservier dir den Termin in deiner Agenda! Wir freuen uns auf dich!

Herzliche Grüsse, das Netz4-Team

Mit Spenden das Leben anderer verändern

Netz4 finanziert sich ausschliesslich durch Spenden von Privaten, Unternehmen und Organisationen,sowie Beiträgen der öffentlichen Hand und durch Eigenleistungen von Teilnehmenden und Erträgen aus Veranstaltungen.

Danke, wenn Du uns mit Deiner Spende weiterhin finanziell unterstützt! Gemeinsam können wir die Welt zu einem besseren Ort machen.

PC-Konto
80-53406-0

IBAN
CH38 0900 0000 8005 3406 0

oder

Jetzt sicher online spenden

Sozialdiakonisches Werk der EMK Zürich 4

Verein Netz4
Stauffacherstrasse 54
CH-8004 Zürich

+41 44 240 05 39
kontakt@netz4.ch

Du bekommst diese E-Mail, weil Du Dich auf unserer Webseite für unseren Verteiler angemeldet hast, ein Infomail-Abo der EMK Zürich 4 hast, oder schon einmal bei uns gespendet hast.

Abmelden

Feedback

Datenschutz

Impressum

SENT BY mailer lite